



**Niederschrift über die Sitzung der
Gemeindevertretung Nusse vom 16.06.2011,
Gemeindezentrum**

Beginn	19.30 Uhr
Ende	21.40 Uhr
Unterbrechungen	Keine
Gesetzliche Mitgliederzahl	11
Anwesend	
Bemerkung	
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeisterin Siebcke-Kley, Jutta	
2. GV Bleich, Georg	
3. GV Schröder, Herbert	
4. GVin Prüfer, Renate	
5. GV Schultz, Heiner	
6. GV Schleese, Jörg	
7. GV Peemöller, Eike	fehlt entschuldigt
8. GV Wunsch, Lars	
9. GV Hack, Jörg	
10. GV Wunsch, Jes	
11. GVin Reimers, Birgit	fehlt entschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
1. Protokollführer Joachim Benn	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht aus den Ausschüssen
5. 3. Änderung des B-Planes Nr. 6a
hier: Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
6. Jahresrechnung 2010
7. Zuschuss für die Feuerwehr (First Responder)
8. Antrag Feuerwehr
9. Renovierung Spielplatz Auf den Breiten
10. Einwohnerfragezeit

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten / Erbbaurechtsangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
13. Anfragen / Verschiedenes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu TOP 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Bürgermeisterin Siebcke-Kley eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt geändert:

1. Gestrichen: TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2011
2. Vershoben: TOP 4 Einwohnerfragezeit wird TOP 10

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Kein Bericht.

4. Bericht aus den Ausschüssen

Sport-, Jugend- und Kulturausschuss

- GV Hack berichtet, dass der Ausflug in den Hansapark ausgebucht ist. Es wurde das Busunternehmen gewechselt (Fa. Niemeyer, Bad Oldesloe).
- GV Hack berichtet über das sehr geringe Interesse der Eltern an der Planung des Kinderfests. Es wird deshalb ein geändertes Rahmenprogramm ohne Elternspiele geben.
- GV Hack berichtet, dass das Ausschussmitglied Herr Pakebusch zurückgetreten ist und Frau Anja Jungesbluth nachrücken soll.

Abwasserausschuss Amt

- GV Schröder berichtet über die nunmehr veranlasste Reinigung der Sandfänge der Kontrollschächte im Kanalsystem incl. Rattenbekämpfung.

Amtsausschuss

- GV Bleich berichtet über die Beratung im Amtsausschuss sowie die geänderte Amts- und Gemeindeordnung sowie das Wahlgesetz.
- GV Bleich berichtet über die Baumaßnahme an der Schule und dass der reparaturbedürftige Parkplatz von den Ausschussmitgliedern besichtigt werden soll.
- GV Bleich berichtet über die Baumaßnahmen Regionalzentrum.

Bauausschuss

- GV Schultz erläutert das Angebot der Fa. Möller Bau für diverse kleinere Straßensanierungsmaßnahmen. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass GV Schultz mit der Bürgermeisterin über die Auftragsvergabe selbständig entscheidet.
- GV Schultz berichtet über die Fenstersanierung des Tischlers im Gemeinدهaus sowie die Zaunherstellung zum Nachbarn Behn.

Haupt- und Finanzausschuss

- GV Wunsch berichtet, dass folgende Angelegenheit noch umgesetzt werden müssen:
 - Ergänzung Pfeile und Umsetzung Werbeschild Baugebiet
 - Umschreibung Straßenfläche Drossel- und Finkenweg
 - Anfrage VSG, ob Recyclingcontainer auf Grünfläche vor Parkplatz umgesetzt werden können.
 - Einziehung Beteiligungen andere Gemeinden an Jugendfeuerwehr
 - Rinnsteinreinigung Ziegelweg durch Gemeindegänger

5. 3. Änderung des B-Planes Nr. 6a hier: Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. **Zum bestehenden Bebauungsplan Nr. 6a wird die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes, für das Gebiet des Ortskerns, belegen um die Kir-**

che und die Straßen Kirchstraße – Hauptstraße 2 – 32 und 1 – 25 – Hermannstraße (westlich belegene Grundstücke) – Koberger Straße – Poggenseer Straße und Twiete, aufgestellt.

Es wird für das Gebiet folgendes Planungsziel verfolgt:

Die Grundstücke liegen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 6a der Gemeinde Nusse.

Auf dem Flurstück 106/31 soll eine Umnutzung des jetzigen Gebäudes wie folgt durchgeführt werden:

Die Stallungen des ehemaligen Ferkelzuchtbetriebes sollen als Lager- und Werkstattgebäude für Golf- und Kommunalmaschinen (Aufsitz-Selbstfahr-Rasenmäher, Arbeits- und Transportfahrzeuge) hergerichtet werden.

Die zur Hauptstraße gelegene ehemalige Stallung ist als Lagerfläche für im Kundenauftrag zu reparierende / wartende Maschinen sowie zum Verkauf stehende Geräte vorgesehen.

Das Wohngebäude wird als Wohnraum mit Büroräume genutzt werden.

Auf der Außenfläche ist in der Nähe des Werkstattbereiches neben dem Dieleintor im Bereich der alten Mistkuhle die Errichtung eines Waschplatzes vorgesehen.

Auf dem Flurstück 83/7 ist ein Anbau geplant in einer Größe von ca. 120 m².

Der Anbau dient zur Erweiterung des sich dort befindenden Foto-Shops.

Für den Eigentümer soll die Möglichkeit geschaffen werden, in diesem Anbau ein Büro, ein Lager, ein Raum für Akquisitionen und Bildbearbeitung sowie eine Wohnung unterzubringen.

Das Planverfahren wird als beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung, gemäß **§ 13a** Baugesetzbuch, durchgeführt.

Die Grundvoraussetzung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes liegt vor, da die Fläche des Plangeltungsbereiches kleiner als 20.000 m² ist.

Die Voraussetzungen des § 1a (3) Satz 5 BauGB sind für bestandsorientierte Bebauungsplanungen gegeben. Dies bedeutet, dass gemäß § 13a (2) Nr. 4 BauGB im beschleunigten Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung mit einer

Grundfläche von insgesamt weniger als 20.000 m² Eingriffe, die aufgrund der Aufstellung eines Bebauungsplanes zu erwarten sind, als im Sinne nach § 1a (3) Satz

5 BauGB (naturschutzrechtliche Eingriffsregelung) vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder als zulässig gelten.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Büro BSK Bau + Stadtplaner Kontor in Mölln, Mühlenplatz 1, beauftragt werden.

3. Das Verfahren wird nach § 13a BauGB durchgeführt.

Es wird gem. § 13 Abs. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung

eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB ebenfalls abgesehen.

Die Vorbereitungen des Planverfahrens lassen erkennen, dass der Entwurf beschlossen und öffentlich ausgelegt werden kann. Mit wesentlichen Veränderungen aufgrund der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ist nicht zu rechnen.

Daher wird, um das Planverfahren abzukürzen, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zusammen mit dem Verfahrensschritt nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt, auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BauGB.

4. Die Entwürfe der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6a und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Die Entwürfe sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach

§ 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Sie sind aufzufordern, ihre Stellungnahme in einer angemessenen Frist, möglichst während der Auslegungsfrist, abzugeben.

5. Der Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB).

9 dafür; - dagegen; - Enthaltung

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig mit Herrn Godau einen Grundstückskaufvertrag abzuschließen mit der aufschiebenden Bedingung, dass die B-Plan-Änderung rechtskräftig werden muss. Es wird ihm gestattet, dass er Reparaturen durchführt, wenn die Hausbank schriftlich die Finanzierung bestätigt hat.

6. Jahresrechnung 2010

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2010 wie folgt festzustellen:

- Soll-Einnahmen: 1.370.233,67 €

- Soll-Ausgaben: 1.370.233,67 €

In den Soll-Ausgaben ist ein Überschuss von 1.874,30 € enthalten. Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 4.017,98 € werden genehmigt.

7 dafür; - dagegen; 2 Enthaltungen

7. Zuschuss für die Feuerwehr (First Responder)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig für die Feuerwehr ein Puls-Oxymeter zum Preis von ca. 300,00 € anzuschaffen.

8. Antrag Feuerwehr

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag der Feuerwehr zur Anschaffung von

Materialien zum Schutz von verunfallten Personen und feuerwehreigenem Material vom 11.05.2011 bis zum Jahresende bzw. ins nächste Jahr zurückzustellen.
6 dafür; 1 dagegen; 2 Enthaltungen

9. Renovierung Spielplatz Auf den Breiten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vom Bauausschuss beschlossenen Reparaturen durchzuführen. Man ist sich darüber einig, dass die vom Tiefbauunternehmen angebotene Basketballprallfläche zu teuer ist.

10. Einwohnerfragezeit

- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass Herr Waller noch nicht aufgefordert wurde die Birke an der Straßenleuchte zu beschneiden.
- Es müsste eine Rattenbekämpfungsaktion durchgeführt werden.
- Es wird angefragt, ob noch über weitere Einsparmaßnahmen in Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung beraten werden soll. Die Angelegenheit soll im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.
- Die Anlieger im Neubaugebiet Auf dem Ruben fragen, wann die Straßen endgültig fertiggestellt werden. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass noch zu wenige Grundstücke bebaut sind und die Straßen leiden würden.
- GV Schröder wird für eine Absenkung von 2 verkehr gefährdenden Kontrollschächten in der Vogelsiedlung über den Amtsabwasserhaushalt sorgen.
- Der Stromkasten am alten Sportplatz ist defekt.

III. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Bekanntgabe entfällt wegen fehlender Öffentlichkeit.

13. Anfragen / Verschiedenes

Keine Anfragen.

Bürgermeisterin

Protokollführer